

Inhalt

Vorwort	9
• Einleitung	11
• Zur Struktur des Buchs	13
 Philosophische Grundlagen	16
• Sprache als Symbol – Symbol als Sprache	16
• Denken als stummes, innerliches Sprechen	20
• Die Wahrnehmung der Zeit	26
• Menschliche Interaktionen	30
• Selbstbestimmung	35
• Zusammenfassung: Die Rolle von Sprache, Zeit und sozialen Beziehungen	40
 Die Digitale Moderne – Merkmale und Auswirkungen	46
• Revolution der Kommunikation und Information	46
• Schattenseiten: Datenschutz und Manipulation	48
• Wandel in Arbeit und Bildung	50
• Gesellschaftliche Dynamiken und Ethik	52
• Veränderungen in der Kommunikation des Menschen	55
• Die Umgestaltung der Kulturgesellschaft	58
 Reflexion und Modifikation des Menschenbilds	64
• Identität, Beziehungen und Autonomie	65
• Modifikation des traditionellen Menschenbilds	67
 Künstliche Intelligenz – Zwischen technischer Brillanz und menschlicher Verantwortung	70
• Jenseits der Arbeit – Tätigsein im Zeitalter der KI	73
• Nach der Revolution – Ernüchterung?	77
• Kann KI Kunst erschaffen?	81

Digitalisierung der Demokratie	90
• Was heißt demokratischer Diskurs im digitalen Zeitalter?	91
• Digitale Bürgerbeteiligung: Illusion oder neue Form der Mündigkeit?	93
• Social Media und die Fragmentierung der Öffentlichkeit	96
• Demokratie und Wahrheit: Der epistemische Kern in Gefahr	99
• Die Rolle der KI: Rationalisierung der Demokratie oder neues Herrschaftsinstrument?	102
• Der Mensch im Zentrum: Eine neue digitale Aufklärung?	105
• Zwischen Fortschritt und Verantwortung	108
Schlussfolgerungen und Ausblick	112
• Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse und Argumente	112
• Schlussfolgerungen über die Auswirkungen der digitalen Moderne auf das menschliche Selbstverständnis	113
• Ausblick auf zukünftige Entwicklungen	114
Offene Fragen und Herausforderungen	116
Anmerkungen	117
Literaturverzeichnis	118
Zum Autor	125